



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Tombola der TSG Blau Weiß brachte 1200 Euro

Großzügige Spenden für Schwestern und Kinderklinik

Düsseldorf, 26. September 2007. Zwei Schecks über jeweils 600 Euro überreichte jetzt der Vorsitzende der TSG (Tennis-Sportgemeinschaft) Blau Weiß Düsseldorf e.V., Ralf-Michael Krechel, an die Diakonisse Ingrid Tekolf von der Kaiserswerther Schwesternschaft und den Chefarzt der Kinderklinik des Florence-Nightingale-Krankenhauses, Dr. Tassilo Freiherr von Lilien-Waldau. Das Geld stammt aus dem Erlös einer mit attraktiven Preisen ausgestatteten Benefiz-Tombola, an der sich auch die befreundeten Vereine TG Nord und LSV Lohausen beteiligt hatten. Die Kaiserswerther Schwesternschaft will das Geld für die Anschaffung eines Aufzugs im Übergangsbereich der Feierabendhäuser 1 und 3 verwenden. Mit dem Scheck für die Kinderklinik soll die Ausstattung der Kinder-Intensivstation K 1 verbessert werden.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer, Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.